NaturFreunde sind Zukunft

Description

default watermark

Berg frei, Mensch frei, Welt frei!

Die wichtigsten GrÃ¼ndungsideen der NaturFreunde sind Freiheit, SolidaritÃ¤t, Gleichheit, die Verbindung von sozialer und Ã¶kologischer Gerechtigkeit sowie der Einsatz fÃ¼r FrieÂden und VerstÃ¤ndigung. Sie prÃ¤gten unsere GeÂschichte und prÃ¤gen sie auch heute. Unsere deutschlandweite Wanderung â??Frieden in Bewegungâ?? ist daÂfÃ¼r nur ein Beispiel.

Die NaturFreunde wandern, schÃ¼tzen die Natur, treiÂben Natursport, halten die Geschichte wach, kÃ¤mpfen gegen vÃ¶lkisches Gedankengut, setzen sich fÃ¼r mehr Frieden und eine gerechte WeltwirtschaftsordÂnung ein, organisieren einen sanften Tourismus und unterhalten rund 400 HÃ¤user, in denen wir BildungsÂangebote machen, Erholung, Geselligkeit und Freizeit ermÃ¶glichen, Kultur und Sport pflegen.

Wir sind kein Verband der Spezialist:innen, sondern sehen immer auch die gesellschaftlichen ZusammenÂhÃ¤nge, die beachtet werden mÃ¼ssen, um zu gerechÂten und dauerhaften LÃ¶sungen zu kommen. Die NaÂturFreunde sind ein Verband mit einem sozial-Ã¶koloÂgischen, demokratischen GrundverstÃ¤ndnis. Das zeichnet uns aus. Das ist unser AlleinstellungsmerkÂmal.

Seit Jahrzehnten sind die NaturFreunde das zu wenig gehÃ¶rte Ã¶kologische FrÃ¼hwarnsystem der Arbeiter:innenbewegung. Wir verbinden den Schutz der Natur mit sozialer Verantwortung, einer lebensfreuÂdigen Kultur und solidarischer Selbsthilfe. Wir prÃ¤Âgen eine Alltagskultur, die anpackt, sozial und solidaÂrisch ist und viele Ideen fÃ¼r ein besseres Leben hat.

Wir haben nicht nur eine Geschichte, auf die wir stolz sind, sondern werden auch heute gebraucht. Als frÃ¼Âher VorlÃ¤ufer der modernen Friedens- und Ã?kologieÂbewegung weisen wir heute noch immer den Weg in eine solidarische, friedliche und Ã¶kologische Zukunft, gerade in unserer Welt tiefer UmbrÃ¼che.

Die groÃ?e Idee der NaturFreunde ist die Leitidee der Nachhaltigkeit, die in unserem Jahrhundert eine zentÂrale Rolle einnehmen muss. Auch deshalb mÃ¼ssen wir stÃ¤rker werden. Wir wollen die jahrhundertealte Naturvergessenheit Ã¼berwinden, ohne dass daraus eine neue Menschenvergessenheit wird.

Wir erklÃ¤ren den Ã¶kologischen, sozialen und kultuÂrellen Wandel in erster Linie aus der historischen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. Die Fehler, die wir im VerhÃ¤ltnis zur Natur gemacht haben, kÃ¶nÂnen wieder beseitigt werden. Aber dafÃ¼r ist eine neue, eine sozial-Ã¶kologische Emanzipation des MenÂschen notwendig.

Die NaturFreunde vertreten damit weder ein romanÂtisierendes noch ein antimodernes NaturverstÃ¤ndnis. Im AnthropozÃ¤n, der Menschenwelt, in dem wir nunÂmehr leben, mÃ¼ssen wir die soziale wie die natÃ¼rliÂche Mitwelt gleichermaÃ?en schÃ¼tzen und achten. Diese neue Erdepoche erÃ¶ffnet uns und unseren programmatischen Ideen neue Bedeutung und neue Chancen.

Wir sind der erste Umweltverband, der sich grundÂsÃ¤tzlich mit den Herausforderungen des AnthropoÂzÃ¤ns beschÃ¤ftigt. Wir sehen darin nicht nur die GeÂfahr einer SelbstzerstÃ¶rung unserer Zivilisation, sonÂdern in erster Linie die Chance und die Aufgabe, den Menschen in seiner Rolle als Gestalter zu stÃ¤rken. Das AnthropozÃ¤n verlangt die StÃ¤rkung der MenÂschen, eine neue sozial-Ã¶kologische Emanzipation.

default watermark

Wir sind ein kritischer und ein selbstkritischer VerÂband, der die Utopie eines guten und solidarischen Lebens vertritt. Wir sind ein Verband der SelbstbeÂstimmung, der Selbsthilfe, der SolidaritÃ¤t und des Friedens. Gerade in unserer Zeit, in der durch die InÂdividualisierung die Bindungen zur Gesellschaft dÃ¼nner geworden sind, zeigen wir ein Gegenbild auf, den mÃ¼ndigen und solidarischen Menschen, der sich in der Gemeinschaft gut und zufrieden findet. In diesem Sinne streben wir eine kulturelle Vielfalt in unserem Verband an: Menschen jeder kulturellen und sozialen Herkunft, jeder GeschlechtsidentitÃ¤t und sexuellen Orientierung, jeden Alters und Aussehens, jeden Glaubens und mit den unterschiedlichsten ErfahrunÂgen sollen sich und ihre sozialen BedÃ¼rfnisse einbrinÂgen, damit sie an unserer SolidaritÃ¤t gleichberechtigt teilhaben.

In unserem VerstÃ¤ndnis von Moderne gehen wir nicht von einem mechanistischen Evolutionismus aus, der Fortschritt in erster Linie als Ergebnis des wirtschaftÂlichen Wachstums und technischen Fortschritts sieht. Auch heute brauchen wir in erster Linie mehr AufklÃ¤Ârung und Verantwortung, mehr Demokratie und muÂtige Utopien eines guten Lebens und ZusammenleÂbens.

Uns geht es erneut um die Emanzipation der MenÂschen in Verantwortung fÃ¼r die Zukunft der MenschÂheit. Auch heute sagen wir: Mit uns zieht die neue Zeit, die Zeit der Nachhaltigkeit, die Ã¶kologische und soziale Gerechtigkeit zur Grundlage wirtschaftlicher Innovationen und des friedlichen Zusammenlebens macht. DafÃ¼r wollen wir mehr Demokratie verwirkliÂchen.

In allen unseren Bereichen â?? vom Natursport bis zum Naturschutz, von der solidarischen Kultur bis zum HÃ¤userwerk â?? sind wir ein Verband mit einem besonÂderen Profil, eingeordnet in unsere Geschichte und in unsere Ã?berzeugungen. Deshalb rufen wir dazu auf, die NaturFreunde stark zu machen. Werbt auf allen Ebenen fÃ¼r den Verband! Jedes neue Mitglied, jede einzelne Spende, jede Stunde ehrenamtlichen EngaÂgements sind ein Beitrag fÃ¼r unsere Zukunft.

Verabschiedet vom 31. Bundeskongress der NaturFreunde Deutschlands, der vom 8.â??10. Oktober 2021 in Falkensee bei Berlin tagte.

Category

1. Ortsgruppe

Date Created
20. Februar 2022
Author
naturfreunde-essen

default watermark